Mannheim

Klimaplan wird konkret

[10.02.2023] Drei Millionen Euro hat die Stadt Mannheim für den Klimaschutz-Aktionsplan 2030 in den Haushalt eingestellt. Nun wurden die Mittel verteilt.

Der im vergangenen November verabschiedete Klimaschutz-Aktionsplan 2030 ist das zentrale Strategiedokument auf dem Weg zur Klimaneutralität in Mannheim. Er umfasst Zielvorstellungen und Handlungsfelder für die Verwaltung sowie für die gesamte Stadtgesellschaft einschließlich Unternehmen und Bürgerschaft. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, hat der Gemeinderat jetzt die Anschubfinanzierung des Klimaschutzaktionsplans (KSAP) beschlossen.
Die im Haushaltsplan der Stadt Mannheim für das Jahr 2023 zunächst nicht näher spezifizierte „Anschubfinanzierung KSAP“ in Höhe von drei Millionen Euro werde nun konkret. Für das laufende Jahr seien besonders wichtige Maßnahmen aus dem KSAP übernommen worden, die besonders schnell umgesetzt werden können. So soll unter anderem der Ausbau von Solaranlagen auf Schuldächern mit 750.000 Euro beschleunigt werden. Große Bedeutung komme den Förderprogrammen zu, die um 870.000 Euro aufgestockt werden. Darin enthalten sind beispielsweise Zuschüsse für den Austausch alter Öl- und Gasheizungen, für Balkon-Photovoltaik oder eine Abwrackprämie für Kühlschränke für Einkommensschwache.
Bürgermeisterin Diana Pretzell (Bündnis 90/Die Grünen), zuständig für das Dezernat V mit den Bereichen Bürgerservice, Klima- und Umweltschutz und technische Betriebe, sagte: „Diese Mittel sind ein guter Anfang und ermöglichen uns erste, wichtige Schritte auf dem Weg zur Klimaneutralität 2030. Besonders wichtig war uns dabei der Fokus auf Anreize für die Mannheimerinnen und Mannheimer, neben der Möglichkeit, Maßnahmen schnell umsetzen zu können.“

(al)

Stichwörter: Klimaschutz, Mannheim